

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2019**Ausgegeben am 29. März 2019****Teil I**

27. Kundmachung: Berichtigung von Verlautbarungen im Bundesgesetzblatt

27. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend die Berichtigung von Verlautbarungen im Bundesgesetzblatt

Auf Grund des § 10 des Bundesgesetzblattgesetzes – BGBIG, BGBl. I Nr. 100/2003, wird kundgemacht:

1. Das Bundesgesetz vom 17. Mai 1990, mit dem das Eltern-Karenzurlaubsgesetz, das Angestelltengesetz, das Gutsangestelltengesetz, das Landarbeitsgesetz 1984, das Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977 und das Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz geändert werden, BGBl. Nr. 299/1990, wird wie folgt berichtigt:

Im Index des Bundesgesetzblattes lautet es in der Materialienzeile statt „RV 1284“ richtig „RV 1282“.

2. Das Bundesgesetz, mit dem der Artikel 34 des Budgetbegleitgesetzes 2001 betreffend die steuerlichen Sonderregelungen für die Ausgliederung von Aufgaben der „Körperschaften öffentlichen Rechts“ geändert wird, BGBl. I Nr. 5/2013, wird wie folgt berichtigt:

Im Index des Bundesgesetzblattes lautet es statt „5. Bundesgeetz:“ richtig „5. Bundesgesetz:“.

3. Das Bundesgesetz, mit dem ein Signatur- und Vertrauensdienstegesetz erlassen wird und das E-Government-Gesetz, das Außerstreitgesetz, das Bankwesengesetz, das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, das Bilanzbuchhaltungsgesetz 2014, das Bundesverwaltungsgerichtsgesetz, das Europäische-Bürgerinitiative-Gesetz, das Gerichtsorganisationsgesetz, das Gesundheitstelematikgesetz 2012, die Gewerbeordnung 1994, das KommAustria-Gesetz, die Notariatsordnung, die Rechtsanwaltsordnung, das Sachverständigen- und Dolmetschergesetz, das Studienförderungsgesetz 1992, das Teilzeitznutzungsgesetz 2011, das Versicherungsaufsichtsgesetz 2016, das Versicherungsvertragsgesetz, das Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985, das Wirtschaftskammergesetz 1998, das Wirtschaftstreuhandberufsgesetz, das Ziviltechnikergesetz 1993 und das Ziviltechnikerkammergesetz 1993 geändert werden, BGBl. I Nr. 50/2016, wird wie folgt berichtigt:

Im Index des Bundesgesetzblattes lautet es statt „Europäischen-Bürgerinitiative-Gesetzes“ richtig „Europäische-Bürgerinitiative-Gesetzes“.

4. Das Bundesgesetz, mit dem das Bundespräsidentenwahlgesetz 1971 – BPräsWG geändert wird, BGBl. I Nr. 86/2016, wird wie folgt berichtigt:

Im Index des Bundesgesetzblattes lautet die Zitierung statt „Änderung des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971 – BPräsWG“ richtig „Änderung des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971 – BPräsWG“.

5. Das Bundesgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG), die Nationalrats-Wahlordnung 1992, das Bundespräsidentenwahlgesetz 1971, die Europawahlordnung, das Europa-Wählerevidenzgesetz, das Volksabstimmungsgesetz 1972, das Volksbefragungsgesetz 1989 geändert sowie das Volksbegehrengesetz 2018 und das Wählerevidenzgesetz 2018 erlassen werden (Wahlrechtsänderungsgesetz 2017), BGBl. I Nr. 106/2016, wird wie folgt berichtigt:

Im Artikel 3 lautet in § 19 Z 2 die Zitierung statt „BGBl. I Nr. 106/2016“ richtig „BGBl. I Nr. 158/2015“.

6. Das Bundesgesetz, mit dem das Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz, das Bundesverwaltungsgerichtsgesetz, das Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 und das Verfassungsgerichtshofgesetz 1953 geändert werden, BGBl. I Nr. 24/2017, wird wie folgt berichtigt:

a) *Im Index des Bundesgesetzblattes entfällt die Wortfolge „und der Rechtsanwaltsordnung“.*

b) *In Artikel 4 (Änderung des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953) lautet die Z 6:*

6. *In § 22 wird der Ausdruck „„Amtsblatt zur Wiener Zeitung““ durch den Ausdruck „„Amtsblatt zur Wiener Zeitung““ ersetzt.*

7. Das Bundesgesetz, mit dem das Pflanzgutgesetz 1997 geändert wird, BGBl. I Nr. 71/2017, wird wie folgt berichtigt:

Im Index des Bundesgesetzblattes lautet es in der Materialienzeile statt „NR“ richtig „NR“:

8. Das Bundesgesetz, mit dem das KMU-Förderungsgesetz geändert wird, BGBl. I Nr. 87/2017, wird wie folgt berichtigt:

Im Index des Bundesgesetzblattes lautet es in der Materialienzeile statt „NR.“ richtig „NR.“:

9. Das Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über das Wirksamwerden der Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 über Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP-Vollzugsgesetz) erlassen und das Finanzmarktaufsichtsbehördengesetz geändert wird, BGBl. I Nr. 15/2018, wird wie folgt berichtigt:

Im Index des Bundesgesetzblattes lautet es statt „PRIIP-Vollzugsgesetz“ richtig „PRIIP-Vollzugsgesetz“.

10. Das Bundesgesetz, mit dem das Urheberrechtsgesetz geändert wird (Urheberrechts-Novelle 2018 – UrhG-Nov 2018), BGBl. I Nr. 63/2018, wird wie folgt berichtigt:

Im Index des Bundesgesetzblattes lautet es statt „63. Bundesgesetz.“ richtig „63. Bundesgesetz.“:

11. Das Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, das Freiberuflichen-Sozialversicherungsgesetz, das Sozialversicherungs-Ergänzungsgesetz, das Primärversorgungsgesetz, das Kinderbetreuungsgeldgesetz, das Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz, das Dienstgeberabgabengesetz, das Bundesgesetz zur partnerschaftlichen Zielsteuerung-Gesundheit, das Bundesgesetz über Krankenanstalten und Kuranstalten, das Bundesgesetz über die Gesundheit Österreich GmbH, das Bundesgesetz über die Dokumentation im Gesundheitswesen, das Bundesgesetz über die Einrichtung eines Fonds zur Finanzierung privater Krankenanstalten, das Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977, das Sonderunterstützungsgesetz, das Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz, das Arbeitsmarktservicegesetz, das Arbeitskräfteüberlassungsgesetz, das Arbeit- und-Gesundheit-Gesetz, das Ausbildungspflichtgesetz, das Dienstleistungsscheckgesetz, das Insolvenz-Entgeltversicherungsgesetz, das Ausländerbeschäftigungsgesetz, das Kriegsopferversorgungsgesetz 1957, das Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, das Opferfürsorgegesetz, das Heeresentschädigungsgesetz, das Verbrechenopfergesetz, das Allgemeine bürgerliche Gesetzbuch, das Angestelltengesetz, das Arbeiter-Abfertigungsgesetz, das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz, das Arbeitsinspektionsgesetz 1993, das Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz, das Arbeitszeitgesetz, das Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz, das Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigungsgesetz, das Betriebspensionsgesetz, das Betriebliche Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz, das Entgeltfortzahlungsgesetz, das Gutsangestelltengesetz, das Hausgehilfen- und Hausangestelltengesetz, das Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetz, das Landarbeitsgesetz 1984, das Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz sowie das Sozialbetrugsbekämpfungsgesetz geändert werden, ein Selbständigen-Sozialversicherungsgesetz, ein Bundesgesetz zur Überführung der Versicherungsanstalt des österreichischen Notariates in eine Versorgungsanstalt des österreichischen Notariates und ein Bundesgesetz über die Versorgung für das österreichische Notariat erlassen werden sowie das Notarversicherungsgesetz 1972 aufgehoben wird (Sozialversicherungs-Organisationsgesetz – SV-OG), BGBl. I Nr. 100/2018, wird wie folgt berichtigt:

In Artikel 42 (Änderung des Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetzes) lautet es in der Z 3 in § 31 statt „BGBl. I Nr. 100/2018“ richtig „BGBl. I Nr. 98/2018“.

12. Das Bundesgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz, das Übergangsgesetz vom 1. Oktober 1920, in der Fassung des B. G. Bl. Nr. 368 vom Jahre 1925, das Bundesverfassungsgesetz betreffend Grundsätze für die Einrichtung und Geschäftsführung der Ämter der Landesregierungen außer

Wien, das Bundesforstgesetz 1996, das Datenschutzgesetz, das Bundesgesetzblattgesetz, das Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz und das Bundesgesetz über die Europäische Ermittlungsanordnung in Verwaltungsstrafsachen geändert werden, BGBl. I Nr. 14/2019, wird wie folgt berichtigt:

In Artikel 2 (Änderung des Übergangsgesetzes vom 1. Oktober 1920, in der Fassung des B. G. Bl. Nr. 368 vom Jahre 1925) lautet es in der Z 5 in § 44 statt „BGBl. I Nr. 14/209“ richtig „BGBl. I Nr. 14/2019“.

Kurz

